

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 03.06.2013

Drucksache Nr. **2013/143**
Federführung Stadtbauamt
Sachbearbeiter Melanie Griebe
Stand 22.05.2013
Aktenzeichen 321.87
Mitwirkung

Wettbewerb zur Vorbereitung der Landesgartenschau 2024

- a) Sachstandsbericht über das Verfahren sowie die Inhalte des Wettbewerbs**
- b) Wahl von Bürgervertretern für das Preisgericht durch Losentscheidung**
- c) Beschlussfassung über die Zusammensetzung des Preisgerichtes**

Beschlussvorschlag

- a) Der Sachstandsbericht über das Wettbewerbsverfahren sowie die Aufgabenstellung der Wettbewerbsteilnehmer werden zur Kenntnis genommen.
- b) Die durch Losverfahren gewählten Bürgervertreter werden in das Preisgericht als Sachverständige ohne Stimmrecht aufgenommen. Die Vertreter rücken bei Ablehnung oder Verhinderung des Bürgervertreters entsprechend der gelosten Reihenfolge nach.
- c) Der Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu stimmt der Zusammensetzung des Preisgerichtes entsprechend der Vorlage zuzüglich der gewählten Bürgervertreter sowie des Vertreters aus dem Jugendgemeinderat zu.

Sachdarstellung

a) Wettbewerbsverfahren und Aufgabenstellung

Der Wettbewerb zur Vorbereitung der Landesgartenschau wird als landschaftsarchitektonischer und städtebaulicher Realisierungswettbewerb durchgeführt. Es wird daher eine Arbeitsgemeinschaft zwischen Landschaftsarchitekten und Stadtplanern verlangt. Die Wettbewerbsunterlagen bestehen aus den Auslobungsbedingungen, der Beschreibung der Wettbewerbsaufgabe und Anlagen.

Der Wettbewerbsbereich erstreckt sich entlang der Oberen Argen sowie des Kanals vom Parkplatz P14 bis zur freien Landschaft Richtung Lottenmühle. Darin eingeschlossen ist der Park bei der sog. Hochwasserente, der Bürgerpark im Vorderen Ebnet mit Argeninsel, der Festplatz, den Bereich der Erba, der Auwiesenweg sowie Teile des Südrings.

Die Wettbewerbsteilnehmer haben einen landschaftsarchitektonischen und städtebaulichen Entwurf über das gesamte Wettbewerbsgebiet sowie Perspektiven, Schnitte, Details und

Planungsvarianten für bestimmte Bereiche abzuliefern. Ebenso sind Massenpläne und Kostentabellen den Wettbewerbsunterlagen beizulegen.

Grundsätzlich ist angedacht, für das gesamte Gebiet fünf Preise und ggf. Anerkennungen zu vergeben.

Zeitplan:

Preisrichtervorbesprechung am 5.7.2013

Verabschiedung des Wettbewerbs durch den Gemeinderat am 15.7. oder 22.7.2013

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen vom 20.09.2013 bis 04.10.2013

Rückfragen-Kolloquium am 18.10.2013

Abgabe der Wettbewerbsarbeiten bis 29.01.2013

Sitzung des Preisgerichts am 03./04. April 2014

Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten voraussichtlich vom 07.04.2014 bis 18.04.2014

Herr Senner von der Planstatt Senner aus Überlingen und Betreuer des Wettbewerbsverfahrens wird bei der Sitzung anwesend sein, den Zwischenstand zur Vorbereitung des Wettbewerbs vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

b) Wahl von Bürgervertretern als Sachverständige im Preisgericht

Die Landesgartenschau soll die „Wangener Handschrift“ tragen. Daher wird vorgeschlagen, aus den Teilnehmern der bisherigen Beteiligungsverfahren Bürgervertreter für das Preisgericht des Wettbewerbs zur Landesgartenschau per Los auszuwählen, die die Interessen der Bürger aus den Workshops in der Jury vertreten. Die Anwesenheit der beratenden Bürger unterstützt die Jurymitglieder bei der Entscheidungsfindung, weil diese zusätzliche Bürgersichtweisen erhalten.

Es wird vorgeschlagen, aus den Teilnehmern des Initiativgruppenworkshops, den Besuchern der Ausstellung und der Bürgerwerkstatt ein gesetztes Mitglied und drei Stellvertreter für die Jury zu losen. Aus dem Bewohnerworkshop und -Information sollen ebenfalls ein gesetztes Mitglied und drei Vertreter gelost werden.

Die beiden gesetzten Bürgervertreter nehmen bei den Sitzungen des Preisgerichts teil. Hierzu gehören die Preisrichtervorbesprechung, das Kolloquium sowie das Preisgericht. Die Vertreter rücken bei Ablehnung oder Verhinderung des Bürgervertreters entsprechend der gelosten Reihenfolge nach.

Da es hier um eine Zukunftsaufgabe geht wird vorgeschlagen, dass der Jugendgemeinderat ebenfalls mit einer Person als Sachverständiger im Preisgericht vertreten ist. Die Auswahl dieser Person wird im Jugendgemeinrat intern geregelt.

c) Preisgericht

Für das Preisgericht werden folgende Preisrichter und Sachverständige vorgeschlagen. Das Preisgericht tagt in nichtöffentlicher Sitzung.

Preisrichter mit der beruflichen Qualifikation der Teilnehmer („Fachpreisrichter“, mit Stimmrecht)

1. Fr. Prof. Cornelia Bott, Freie Landschaftsarchitektin, Korntal
2. Fr. Andrea Gebhard, Freie Landschaftsarchitektin, München
3. Hr. Prof. Hubert Möhrle, Freier Landschaftsarchitekt, Stuttgart
4. Fr. Prof. Bü Prechter, Freie Landschaftsarchitektin, Nürtingen
5. Hr. Prof. Hellmut Raff, Freier Architekt und Stadtplaner, Stuttgart
6. Hr. Prof. Tobias Wulf, Freier Architekt, Stuttgart
7. Fr. Susanne Burger, Freie Landschaftsarchitektin, München

Stellvertretende ständig anwesende Preisrichter mit der beruflichen Qualifikation der Teilnehmer („Fachpreisrichter“, ohne Stimmrecht)

1. Hr. Prof. János Kárász, Freier Architekt, Wien
2. Hr. Prof. Michael Glück, Freier Landschaftsarchitekt, Stuttgart
3. Herr Clemens Appel, Freier Landschaftsarchitekt

Preisrichter als Vertreter der Auslober („Sachpreisrichter“, mit Stimmrecht)

1. Hr. Michael Lang, Oberbürgermeister der Stadt Wangen
2. Hr. Marc Calmbach, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
3. Herr Paul Müller, Gemeinderat der Stadt Wangen
4. Herr Christoph Bühner, Gemeinderat der Stadt Wangen
5. Herr Tilmann Schauwecker, Gemeinderat der Stadt Wangen
6. Herr Gerhard Lang, Gemeinderat der Stadt Wangen

Stellvertretende ständig anwesende Preisrichter als Vertreter der Auslober („Sachpreisrichter“, ohne Stimmrecht)

1. Frau Dr. Braun, Gemeinderat der Stadt Wangen
2. Frau Ursula Loss, Gemeinderat der Stadt Wangen

Sachverständige (ohne Stimmrecht)

1. Hr. Walter Sieger, Dezernent Bauen, Wald und Umwelt, Landkreis Ravensburg
2. Hr. Martin Richter, Geschäftsführer der Förderungsgesellschaft für die baden-württembergischen Landesgartenschauen mbH, Ostfildern
3. Fr. Susann Seyfert, Landesdenkmalamt, RP Tübingen
4. Fr. Ursula Rückgauer, Kreisbeauftragte für Denkmalpflege, Landkreis Ravensburg
5. Hr. Volkmar Eidloth, Oberkonservator, Referat Bau- und Kunstdenkmalpflege, RP Stuttgart
6. Hr. Martin Lohr, Leiter Stadtbauamt
7. Fr. Melanie Griebe, Stadtplanung
8. Hr. Peter Ritter, Leiter Tiefbauamt Wangen
9. Hr. Urs Geuppert, Stadtwerke Wangen
10. Hr. Hermann Spang, Leiter Kultur- und Sportamt
11. Hr. Armin Bauser, Bauverwaltung
12. Hr. Kurt Kiedaisch, Ordnungs- und Sozialamt
13. Hr. Christoph Paulitschek, Büro KPS, Ostfildern
14. Hr. Johann Mathis, Sozialpädagoge, Tübingen
15. Hr. Hermann Steigenberger, Fischereiverein Wangen
16. Vertreter des Jugendgemeinderats: _____
17. Bürger der Stadt Wangen
Mitglied im Preisgericht: _____
 1. Vertreter: _____
 2. Vertreter: _____
 3. Vertreter: _____
18. Bürger der Stadt Wangen
Mitglied im Preisgericht: _____
 1. Vertreter: _____
 2. Vertreter: _____
 3. Vertreter: _____

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen